Jahresbericht 2017

OMEC im 2017 neu eröffneten Augencenter im Melamchi Hospital, 28.12.2017
(Es operieren auch 2 Augenärztinnen aus Nordkorea, die eine Ausbildung im TIO absolvieren)

1 Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2017

Beträge in CHF

AKTIVEN	31.12.2017		31.12.2016	Differenz
Kasse	120			
Postkonto 60-356739-4	420'778		340'909	79'870
E-Sparkonto 92-245533-1	355'968		355'968	0
Debitoren Verrechnungssteuer	173		173	0
Total Umlaufvermögen	**777'040**		**697'050**	**79'990**
Finanzanlagen	0		0	0
Sachanlagen	0		0	0
Total Anlagevermögen	**0**		**0**	**0**
TOTAL AKTIVEN	**777'040**		**697'050**	**79'990**
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51'905		34'675	17'229
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	**51'905**	1)	**34'675**	**17'229**
Augenarbeit in Tibet	20'000		20'000	0
Gebundenes Fondkapital allgemein	156'000		181'000	-25'000
Ausbildung AugenärztIn	16'000		16'000	0
Erbebenhilfe	58'000		83'000	-25'000
Legate	290'000		290'000	0
Rotaract	100'000		0	100'000
Total Zweckgebundenes Fondskapital	**640'000**	2)	**590'000**	**50'000**
Stiftungskapital	20'000		20'000	0
Gebundenes Kapital	0		0	0
Freies Kapital	65'135		52'375	12'760
Total Organisationskapital	**85'135**	2)	**72'375**	**12'760**
TOTAL PASSIVEN	**777'040**		**697'050**	**79'990**

1) Forderungen für Abrechnung TIO, Revision, Stiftungsaufsicht
2) Details siehe Veränderung des Kapitals

Betriebsrechnung vom 1.1. - 31.12.2017

Gesamtkostenverfahren in CHF

	2017		2016	Differenz
Spenden von Spendern und Gönnern gebunden	102'767		102'316	452
Einnahmen von Veranstaltungen und Sammelspenden	116'057		22'173	93'884
Einnahmen aus Legaten gebunden	0		383'396	-383'396
Spenden Erdbeben gebunden	0		0	0
Spenden Ausbildung Augenärztlin gebunden	0		10'000	-10'000
Total Spenden	218'824	1)	517'885	-299'061
Beiträge aus öffentlicher Hand	0		0	0
BETRIEBSERTRAG	**218'824**		**517'885**	**-299'061**
Tilganga Institute of Ophthalmology (TIO)	30'816	2)	14'025	16'791
Augencamps in Myanmar und Ladakh	8'760	2)	69'228	-60'468
Hetauda Community Eye Hospital (HCEH)				
Swoyambhu Eye Center (SEC)	24'184	3)	28'222	-4'038
Jiri Eye Center (JEC)	29'974	3)	25'000	4'974
Melamchi Eye Center (MEC)	15'931	3)	20'000	-4'069
Erdbeben Wiederaufbau	40'000	4)	70'000	-30'000
Total Direkte Projektkosten	149'666		226'475	-76'810
Mittelbeschaffung und Kommunikation	4'321		1'904	2'417
Verwaltung und Administration	2'078		5'686	-3'608
Total Administrativer Aufwand	6'398		7'589	-1'191
BETRIEBSAUFWAND	**156'064**		**234'065**	**-78'001**
BETRIEBSERGEBNIS	**62'760**		**283'820**	**-221'060**
Finanzergebnis	0		253	-253
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	**62'760**		**284'073**	**-221'313**
Veränderung des Fondskapitals	-50'000	5)	-240'000	190'000
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	**12'760**		**44'073**	**-31'313**
Veränderung des Organisationskapitals	-12'760		-44'073	31'313
	0		**0**	**0**

1) Die Abgrenzung von Spenden an Fondskapital wird ab Rechnung 2016 unterlassen (Swiss GAAP FER 21 2014/15)
2) Finanzieren und/oder Ausrüsten von Augencamps
3) Bau- und/oder Betriebskosten
4) Giranchaur: 2. Tranche
5) Details siehe Veränderung des Kapitals

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF

2016	Bestand 1.1.	Zuweisungen	Verwendung	Zuweisung Ergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.
Fondskapital						
Augenarbeit in Tibet	20'000				0	20'000
Gebundenes Fondskapital allgemein	171'000	118'000	-108'000		10'000	181'000
Ausbildung AugenärztIn	6'000	10'000	0		10'000	16'000
Erbebenhilfe	153'000	0	-70'000		-70'000	83'000
Legate	0	380'000	-90'000		290'000	290'000
Total Fondskapital	**350'000**	**508'000**	**-268'000**	**0**	**240'000**	**590'000**
Organisationskapital						
Stiftungskapital	20'000				0	20'000
Gebundenes Kapital					0	0
Freies Kapital	8'302			44'073	44'073	52'375
Total Organisationskapital	**28'302**	**0**	**0**	**44'073**	**44'073**	**72'375**

2017	Bestand 1.1.	Zuweisungen	Verwendung	Zuweisung Ergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.
Fondskapital						
Augenarbeit in Tibet	20'000				0	20'000
Gebundenes Fondskapital allgemein	181'000	85'000	-110'000		-25'000	156'000
Ausbildung AugenärztIn	16'000	0	0		0	16'000
Erbebenhilfe	83'000	15'000	-40'000		-25'000	58'000
Legate	290'000	0	0		0	290'000
Rotaract	0	100'000			100'000	100'000
Total Fondskapital	**590'000**	**200'000**	**-150'000**	**0**	**50'000**	**640'000**
Organisationskapital						
Stiftungskapital	20'000				0	20'000
Gebundenes Kapital	0				0	0
Freies Kapital	52'375			12'760	12'760	65'135
Total Organisationskapital	**72'375**	**0**	**0**	**12'760**	**12'760**	**85'135**

Checkübergabe durch Rotaract an den Stiftungsrat

2 Anhang zur Jahresrechnung 2017

2.1 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

2.1.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 21 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage (true & fair view).

2.1.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 21 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen. Flüssige Mittel und Forderungen: zu Nominalwerten.

2.1.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wird seit 2011 nach Swiss GAAP FER 21 erstellt. Ab der Jahresrechnung 2016 wurden Anpassungen gemäss FER 21 (2014/15) vorgenommen: Keine Abgrenzung der Spenden in Fondskapital, sondern Ausweisung als ‚Gewinn', der in ‚Veränderung des Kapitals' detailliert aufgeführt wird.

2.2 Zuteilung der Zuwendungen in zweckgebunden und frei

seit Rechnungsjahr 2012 werden Einkünfte wie folgt zugeteilt:

- Spenden von Gönnern und neuen Spendern: 100 % gebundene Spenden
- Einkünfte von Aktionen und Sammlungen: 85% gebundene Spenden
- Zins- und übriger Ertrag: nicht gebunden

2.3 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel betragen CHF 776'866.51 (Umlaufvermögen minus Forderungen 173.30).

2.4 Verbindlichkeiten

Abgrenzen für Ausstände 2017: Tilganga Institute of Ophthalmology (TIO) CHF 50'904.51; Revision CHF 1'000.00.

2.5 Risikobeurteilung

Als Nonprofit-Organisation finanzieren wir uns zum grössten Teil durch gebundene Spenden. Der Stiftungsrat setzt sich regelmässig mit den Risiken auseinander und trifft entsprechende Massnahmen, die schriftlich festgehalten werden.

2.6 Weitere Informationen

- Es gibt keine Transaktionen mit nahestehenden, rechtlich selbständigen Organisationen, Unternehmen, Personen und Projekten
- Auf eine Erstellung der freiwilligen Mittelflussrechnung wird verzichtet
- Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- Der Stiftungsrat erhält keine Entschädigungen oder Spesenvergütungen für seinen Einsatz

Schülerinnen in Melamchi lassen während dem OMEC Augencenter ihre Augen prüfen.

3 Bericht der Revisionsstelle

audaxag

An den
Stiftungsrat der
Stiftung Vision Himalaya
Rottweilerstrasse 12
5201 Brugg

Bad Zurzach, 7. Januar 2019

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Vision Himalaya für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfungshandlungen wurden am 26. Juli 2018 abgeschlossen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr mit einer Bilanzsumme von CHF 777'040 und einem Jahresgewinn von CHF 12'760 (nach Zuweisungen ins Fondskapital) nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

audaxag

Hanspeter Attenhofer
lic. oec. HSG, dipl. Steuerexperte
zugel. Revisionsexperte
leitender Revisor

Silvia Ulrich
dipl. Expertin in Rechnungslegung
und Controlling
zugel. Revisorin

Beilage:
- Jahresrechnung

audax ag
seeächerstrasse 11
ch-5330 bad zurzach

fon+41 (0) 56 265 00 75
fax+41 (0) 56 265 00 79
email: info@audaxag.ch

4 Grundlagen und Organisation

4.1 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung VISION HIMALAYA (ehemals VISION TIBET) ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom 21.Juli 2006 errichtete Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB mit Sitz in Brugg. Gemäss Verfügung vom 19.01.2016 der eidgenössischen Stiftungsaussicht wurde die Änderung der Stiftungsurkunde (Namensänderung) genehmigt: der offizielle Name lautet neu: Stiftung Vision Himalaya.

Die Stiftung bezweckt die Unterstützung von Aktivitäten im Gesundheitswesen in Tibet und im weiteren Himalayagebiet.

4.2 Stiftungsaufsicht

Eintrag im eidgenössischen elektronischen Stiftungsverzeichnis unter:
https://www.edi.admin.ch/edi/de/home/fachstellen/eidgenoessische-stiftungsaufsicht/stiftungsverzeichnis.exturl.html/aHR0cHM6Ly9lc3YuZGVpbW9zLmNoL0hvbWUvRm91bmRhdGlvbk/RldGFpbC8yMjY0OD9PcmRlckJ5PU5hbWUmT3JkZXI9QXNjZW5k/aW5nJkxhbmc9ZGUmS2V5d29yZD12aXNpb24lMjBoaW1hbGF5YS/ZQYWdlPTA=.html

4.3 Urkunde und Reglemente

Folgende Urkunden und Reglemente wurden durch den Stiftungsrat und / oder die Aufsichtsbehörde genehmigt:
Stiftungsurkunde vom 21. Juli 2006; Stiftungsstatut (Änderung) vom 19.01.2016

4.4 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat	**seit**	**Funktion**	(kollektiv zu zweit)
Thomas Büchli	2006	Präsident	*
Roman Graemiger	2006	Vize-Präsident	*
Loten Dahortsang	2006	Mitglied	*
Chantal Bayard	2011	Mitglied, Aktuarin	*
Mitarbeiterin	**seit**	**Funktion**	(kollektiv zu zweit)
Rita Straub	2011	Buchhaltung	*

Der Stiftungsrat, die Mitarbeiterin und Freundeskreis erhalten keine Entschädigungen für den Einsatz.

4.5 Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Bis Rechnungsjahr 2015: Allgemeine Wirtschaftsprüfung und Beratung AG, AWB AG, Aarau
Ab Rechnungsjahr 2016: Audax AG, Seeächerstrasse 11, 5330 Bad Zurzach
Stiftungsaufsicht: Eidgenössische Stiftungsaufsicht

5 Art der Umsetzung des Zwecks

5.1 Erläuterung des Stiftungszweckes

Die Leistungen der Stiftung sind in der Stiftungsurkunde umschrieben. Schwerpunkte sind:

- Verstärkung der unentgeltlichen Hilfe im Himalaya, vor allem zugunsten der Bevölkerung ohne Einkommen
- Aufbau von festen Augenabteilungen und Operations-Strukturen in abgelegenen Gebieten des Himalayas
- Unterstützung von chirurgischen mobilen Augencamps
- Ausbildung von augenmedizinischem Personal

5.2 Finanzierung

Spenden, Aktionen, Sammelspenden

6 Leistungsbericht 2017

Stiftungsräte Thomas Büchli TB, Dr. Roman Graemiger RG, Loten Dahortsang LD, Chantal Bayard CB
Präsident Thomas Büchli
Vizepräsident Dr. Roman Graemiger
Aktuarin Chantal Bayard
Buchhaltung Im Auftrag des Stiftungsrates: Rita Straub
Revisionsstelle Audax AG, Seeächerstrasse 11, 5330 Bad Zurzach

6.1	***Stiftungsrat***
6.1.1	**Vorwort** Die Stiftung Vision Himalaya ist mit ihrem 2016 angepassten Namen nun schon fast zwei Jahre unterwegs. Es hat sich seit dieser Anpassung kein negativer Punkt bemerkbar gemacht und es wurden praktisch keine Rückfragen gestellt. Durch die Namensanpassung und das geplante Wachstum der Aktivitäten in Nepal ist die Registrierung von VH als Internationale NGO (INGO) in die Wege geleitet worden. Das Jahr 2017 zeichnete sich durch einige unvorhersehbare und für unseren Hauptfocus OMEC, nämlich Augenoperationen in abgelegenen Gebieten, einschränkende Vorkommnisse aus. Geplant waren verschiedene solche Augenoperations-Camps in Jiri, Melamchi, in Ladakh und in Hetauda. Alle ausser demjenigen in Melamchi mussten aus Gründen, die weder voraussehbar noch verhinderbar waren, abgesagt werden. Jedoch laufen die Aktivitäten in den stationären Augenzentren Jiri, Melamchi, Swoyambunath sehr zur Zufriedenheit aller Beteiligten. Zu unserer sehr grossen Freude und als Überraschung aller, schloss das Spenden-Projekt „Robin Food“ an der Badenfahrt mit einem doppelt so grossen Erfolg wie erhofft ab. Dadurch können neben den angestrebten 1000 Augenoperationen nochmals CHF 50‘000 in ein neu aufzubauendes Augenzentrum in Palung, südlich von Kathmandu eingebracht werden. Dies auch zur höchsten Zufriedenheit der Rotaract-Gruppe in Baden. Auch in Burma war es für unseren Partner TIO dieses Jahr nicht möglich, mit den bisherigen Partnerorganisationen wieder Augencamps und Trainings durchzuführen. Die Gründe dazu sind von burmesischer Seite nicht klar kommuniziert worden. Einen sehr grossen Schritt weiter sind wir glücklicherweise mit der Erdbeben-Wiederaufbauarbeit gekommen. In Giranchaur, einem Dorf mit ca. 190 Familien, hat der Wiederaufbau von Familienhäusern begonnen. Ende Dezember konnte ich mir vor Ort erneut ein Bild machen und dabei für die Koalition „Global Friends of TIO“ den Dorfverantwortlichen einen ersten Check von U$ 100‘000.00 überreichen. Die ersten 90 Häuser sind nun schon im Bau.
6.1.2	**Sitzungen 24, 25, Kommunikation** Im Jahr 2017 tagte der Stiftungsrat zweimal. Die Stiftungsratssitzungen verliefen effizient und zielstrebig wurden alle Themen und Probleme konstruktiv behandelt. Aufgaben der einzelnen Stiftungsräte und die Buchhaltung wurden zwischen den Sitzungen selbständig und mit umfassender Verantwortung erledigt. Es herrscht ein grosses gegenseitiges Vertrauen, so dass effizient und kurzfristig Entscheidungen auch per Mail gefällt werden können.

6.2	***Aktivitäten in Tibet und Nepal***
6.2.1	**Überblick Projekte** Nach der Anpassung des Stiftungsnamens ist nun auch die eigentliche Arbeit zunehmend auf das Kerngebiet Himalaya konzentriert. So ist die Erdbeben-Wiederaufbauarbeit in Nepal mit grossem Tempo angelaufen. Das SEC Swoyambunath, in Jiri das JCEC und nun auch das Melamchi Community Eye-Center sind in gutem Regelbetrieb. Ein OMEC konnte noch in den letzten Tagen des Jahres im Melamchi durchgeführt werden. Im Hetauda Community Eye Hospital wurde die Patientenunterkunft fertig gestellt und ist in Vollbetrieb.
6.2.2	**Qinghai Woeser Cataract Treatment Center QWCTC, Xining** Es sind auch in diesem Jahr keine direkten Informationen aus Xining weder bei uns noch im TIO Kathmandu eingetroffen. Ob und in welchem Umfang im QWCTC Aktivitäten stattfinden, können wir deshalb nicht mehr beurteilen.
6.2.3	**Lhasa Institute of Eye-Care LIEC** Infolge der praktisch vollständigen Abschottung der TAR durch die chinesischen Behörden vor ausländischen Direktkontakten treffen aus dem LIEC nur spärlich Meldungen im TIO ein. Weiterhin erhalten wir jedoch indirekte Auskünfte über private Kanäle und diese geben uns die Gewissheit, dass das LIEC weiterhin erfolgreich in Betrieb ist. Es können offenbar auch kleinere OMEC's in der näheren Umgebung Lhasas durchgeführt werden.
6.2.4	**Swoyambhu Eye Center SEC, Swoyambunath, Kathmandu, Nepal** Nach einem erfolgreichen Mitarbeiter-Wechsel wurden die Patientenzahlen beachtlich gesteigert an. Neu sind Medikamentenverkäufe möglich und die Brillenverkäufe sind sehr positiv. Durch die regelmässigen Aktivitäten in den lokalen Schulen kommen vor allem auch viele Schüler /-innen zur Kontrolle. Dafür sind extra die Öffnungszeiten angepasst und ausgeweitet worden.
6.2.5	**Bau der Patienten-Unterkunft in Hetauda, Nepal** Die für Vision Himalaya geplante offizielle Zeremonie im November 2017 musste aus familiären Gründen von T. Büchli abgesagt werden. Es fand nur eine kurze Besichtigung statt. Stirat-Mitglied Chantal Bayard besuchte im Januar 2018 das Gebäude, welches rege genutzt wird. Mit einem grösseren OMEC soll aber die Zeremonie 2018 nachgeholt werden.
6.2.6	**Jiri Community Eye Center (JCEC), Jiri, Dolakha** Das Jiri CEC ist unterdessen im regulären Betrieb. Ein OMEC fand 2017 aus diversen Gründen nicht statt. Dafür konnten jedoch Weiterbildungen von lokalen Health-Workerinnen durchgeführt werden. Zwei junge Filmerinnen, die für VH einen Video-Film drehten, konnten die Frauen während des Kurses besuchen und auch filmen. Ein weiterer Besuch Jiris im September fand durch unser Stirat-Mitglied Chantal Bayard. Sie traf ein eher ruhiges JCEC an.
6.2.7	**Melamchi District Eye Center (MDEC)** Im Distrikt-Hauptort wurde im lokalen District-Hospital in zwei Räumen eine provisorische Eye-Center im März eröffnet. Bei einem Besuch im April durch T. Büchli wurden die Räume und eventuelle Plätze für einen Neubau besichtigt. Dieser soll im Laufe 2018 realisiert werden, nachdem die neugewählten verantwortlichen Lokalbehörden im Amt sind. Dawa Samten und Chantal Bayard haben dem MDEC weitere Besuche abgestattet.
6.2.8	**Palung Community Eye Center (PCEC)** Dank der grossen Spende von Rotaract Baden mit Robin Food kann in Palung, ca. 3,5 Autostunden südwestlich von Kathmandu auf dem Weg nach Hetauda, eine neue CEC gebaut werden. Die Baukosten werden zum grössten Teil durch die RF-Spende gedeckt. Vorabklärungen sind in vollem Gang und die Realisierung soll in der zweiten Jahreshälfte 2018 stattfinden.

6.3	***Aktivitäten in Burma (Myanmar) und Ladakh***
6.3.1	**Einsatz in Burma** Es fanden keine Aktivitäten statt. Die weitere Entwicklung kann momentan nicht beurteilt werden.
6.3.2	**OMEC in Ladakh , Indien** Im September war in Kargil, Ladakh ein OMEC geplant. Chantal Bayard und der Fotograf Andreas Schwaiger planten ihre Teilnahme. Das OMEC musste sehr kurzfristig infolge politischer Vorkommnisse abgesagt werden. CB war schon in Nepal und der Fotograf praktisch am Abreisen als die lokalen Partner die Durchführung wegen politischen Unruhen absagten. Kargil liegt im muslimischen Teil von Ladakh auf dem Weg nach Kashmir.
6.4	***Finanzbeschaffung***
	Die einzelnen grösseren Beträge können der detaillierten Jahresrechnung 2017 entnommen werden.
6.4.1	**Rundbrief, Aktionen** Druck-/ Versandkosten: Sponsoring der Kosten durch gezielte Spenden. Buchhaltung, Adressverwaltung der Stiftung: Rita Straub spendet ihre Freiwilligenarbeit. Rundbrief 2017: Alle Kosten wurden einmal mehr erfreulicherweise von diversen Seiten gesponsert. Neuer Flyer und Hand-out-Karte: Druckkosten durch gezielte Spenden gedeckt.
6.4.2	**Grossspende:** Das Rotaract/RobinFood – Team hat an der Badenfahrt in einer absolut eindrücklichen Aktion alle ihre Gewinne aus dem RobinFood-Restaurant der Augenarbeit von VH gewidmet. Ziel war es 1000 Augenoperationen zu finanzieren. Erreicht hingegen wurden beeindruckende CHF 100'000.00. Dadurch kann auch in Palung eine DEYC gebaut werden. Präsident T. Büchli, Vizepräsident R. Graemiger und Stirat-Mitglied L. Dahortsang haben sich beim Team anlässlich der Check-Übergabe für die Grossspende persönlich bedankt
6.4.3	VH hat aktuell einen Kreis von 1‘015 Gönnern, die regelmässig angeschrieben werden. 303 Personen davon haben in grösserem oder kleinerem Umfang gespendet. 2017 wurden im Ganzen CHF 118’523.40 (zusätzlich zu Rotaract) gespendet.
6.5	***Kontakte***
6.5.1	Seit einiger Zeit besteht ein enger Kontakt zu Christoph Schwemmer, der Erdbebengelder seiner Familienstiftung verwaltet. Bei seinem Besuch am 11. Oktober 2017 konnte er sich ein eigenes Bild vor Ort machen und hat für uns einen kurzen «Outsider»- Bericht verfasst. Ch. Schwemmer war überzeugt von der Qualität des Projektes und hat VH den geplanten Betrag von CHF 15'000.- überwiesen.
6.5.2	Die beiden Maturandinnen Alison Fersch und Valérie Hug haben ihren **Dokumentarfilm über VH** am 12.12.17 im Rahmen der Maturaarbeiten-Präsentation im Kino Orient Wettingen der Öffentlichkeit vorgeführt. Den Regisseurinnen ist ein sehr eindrücklicher Dok-Film gelungen. Er wird VH für Vorführungen zur Verfügung stehen.
6.6	***Finanzielle Situation per 31.12.2017***
6.6.1	siehe detaillierte Jahresrechnung 2017 und Revisionsbericht 2017 der Audax AG, Bad Zurzach

6.6.2 Übersicht

Stiftungsvermögen 31.12.2007	74'763.00	davon 20'000.00 als Gründungskapital
Stiftungsvermögen 31.12.2008	114'893.00	
Stiftungsvermögen 31.12.2009	91'301.00	
Stiftungsvermögen 31.12.2010	81'161.00	
Stiftungsvermögen 31.12.2011	148'163.30	
Stiftungsvermögen 31.12.2012	193'747.39	
Stiftungsvermögen 31.12.2013	214'166.56	
Stiftungsvermögen 31.12.2014	237'620.75	
Stiftungsvermögen 31.12.2015	378'302.26	*inkl. Erdbebenspenden*
Stiftungsvermögen 31.12.2016	697'050.13	*383'395.85 von Legaten*
Ertrag 2017	*218'824.10*	*Davon 100'000.00 durch Rotaract*
Aufwand 2017	*156'063.89*	*Darin enthalten sind Projektaufwand, Mittelbeschaffung und Administration*
Vermögensmehrung 2017	*62'760.21*	*Von diesem Gewinn werden CHF 50'000 dem Fonds- und CHF 12'760.21 dem Organisationskapital zugeteilt*
Stiftungsvermögen 31.12.2017	777'039.81	

6.7	***Ausblick 2018***
6.7.1	Lhasa: vorsichtig positive Rückmeldungen Xining: Der Stirat sieht aus politischen Gründen hier kein Engagement durch VH mehr Der Fond für OMEC's in Tibet von CHF 20'000.00 wird noch bis 2020 reserviert bleiben
6.7.2	Präsentation von VH durch TB, CB oder RG
6.7.3	Nachholung Übergabe der fertiggestellten Pat.- Unterkunft Hetauda in Nepal mit OMEC im Dez
6.7.4	Unterstützung des Swoyambhu Eye Center SEC, Swoyambunath, Kathmandu (besuchbar durch VT-Gönner) CHF 20'000.00 jährlich
6.7.5	Planung von weiteren Engagements in Myanmar bleibt bestehen, CHF 35'000
6.7.6	Jiri CEC: ein OMEC jährlich, Gewährleistung der jährlichen Betriebskosten CHF 35'000
6.7.7	In Melamchi, Sindulpalchowk Neubau DEYC von Lokalbehörde genehmigt, Baubeginn Herbst
6.7.8	In Kargil, Ladakh wird ein OMEC Anfang September mitfinanziert
6.7.9	Mit den Erdbebenspenden beteiligt sich VH zusammen mit TIO in Giranchaur, Sindulpalchowk am Bau von 130 permanenten Familienhäusern. 90 sind im Bau
6.7.10	In Palung wird ein neues CEC gebaut
6.7.11	Fond für bedürftige Patienten im TIO wird gestartet
6.7.12	OMECs in Melamchi und Udayapur im November
6.7.13	Flyer in englischer Sprache für Einsatz in Nepal.
6.7.14	Mittelfristige Finanzplanung von VH aufgleisen
6.7.15	Unterstützungsgesuch an Stiftung Tibetania
6.8	***Varia, Pendenzen***
6.8.1	Pendenz: Neue Flyer-Version auch in französischer und englischer Sprache
6.9	***Stiftungsratssitzungen, Planung***
6.9.1	Es sind 2018 2-3 Sitzungen geplant

Brugg, 20. Juni 2018

Thomas Büchli
Präsident des Stiftungsrates

Chantal Bayard
Mitglied des Stiftungsrates, Aktuarin